

Vedatop SU

Seit mehr als 20 Jahren bewährte kaltselfklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn für mehrlagige Dachabdichtungen und Bauwerksabdichtungen.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Vedatop SU Eine seit mehr als 20 Jahren bewährte kaltselfklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn für mehrlagige Dachabdichtungen und Bauwerksabdichtungen in höchster Qualität gemäß DIN EN 13707, DIN EN 13969, DIN SPEC 20000-201 und DIN/TS 20000-202 mit technischen Werten über den Mindestanforderungen der Normen.

Bahnenlänge 7,50 m

Bahnenbreite 1,00 m

Dicke 3,00 mm

Bestreuung Blank

- Bahnaufbau Vedatop SU
- Oberseite: Spezialfolie und abziehbarer Längsrandstreifen
 - Deckschichten: Top-Elastomerbitumen
 - Einlage: KTG
 - Unterseite: kaltselfklebendes Elastomerbitumen und abziehbare Folie



Anwendungsbereich	<p>Vedatop SU wird in BMI Vedag Abdichtungslösungen bei Neubau und Sanierung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gemäß DIN 18531 Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern als untere Lage mit schweißbarer Folgelage in Anwendungsklasse K1 und K2 beispielsweise mit Polymerbitumen-Oberlagsbahn in Star- oder Top-Qualität im Classic- oder Turbo Verfahren ▪ gemäß DIN 18532 Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise Vedaflex SP), Nutzungsklasse N2-V, Bauweise 2b nach DIN 18532-3 ▪ gemäß DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen als Abdichtungslage von Wand- und Bodenflächen sowie Bodenplatten, Wassereinwirkungsklassen W1-E und W2-E, auf erdüberschütteten Deckenflächen, Wassereinwirkungsklasse W3, in und unter nicht querkraftbelasteten Wänden sowie Wandsöckeln, Wassereinwirkungsklasse W4-E, bei mehrlagigen Abdichtungen als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise Vedaflex SP oder Vedaflor WS-X) ▪ gemäß 18534 Abdichtung von Innenräumen erdberührten Bauteilen als Abdichtungslage von Wand- und Bodenflächen Wassereinwirkungsklassen W1-I bis W3-I, bei mehrlagigen Abdichtungen als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise Vedaflex SP) ▪ gemäß DIN 18535 Abdichtung von Behältern und Becken als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise Vedaflex SP), Wassereinwirkungsklassen W1-B bis W3-B ▪ gemäß den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen“, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V. <p>eingesetzt.</p> <p>Mögliche Untergründe sind beispielsweise: Thermazone EPS, Thermazone PIR (kaschiert), MV- oder mit lastverteilender Platte kaschierte Mineralwolle-Dämmplatten, vorgestrichene Mauerwerks-, Beton- oder Leichtbetonflächen und Bitumen-Alt-dächer.</p>
Eigenschaftsprofil Vedatop SU	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenschaftsklasse E1 nach DIN 18531-2 und DIN SPEC 20000-201 ▪ Produkttyp T DIN EN 13969 ▪ Rationelle Verlegung durch Kaltverklebung und 7,50 m Rollenlänge ▪ Auf trocken eingebauten Polystyrol-Dämmstoffen ist eine zusätzliche Dampfdruckausgleichsschicht nicht erforderlich (DIN 18531-3, abc der Bitumenbahnen) ▪ Sichere Nahtverbindung durch abziehbaren Längsrandstreifen ▪ Gilt als „radondicht“ laut Prüfbericht

TECHNISCHE DATEN

Produktdaten gemäß
DIN EN 13707
DIN EN 13969

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	–	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	7,50
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,00 (-6 % / +10 %)
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	≥ 200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	–	μ = 20.000
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 / DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Verhalten bei Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	–	B _{ROOF} (t1) *
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	1.200 / 1.200
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	%	5 / 5
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	C°	≤ -30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	C°	≥ +100
Nationale Bezeichnung und Kurzzeichen	Für den Einsatz in Dachabdichtungen DU/E1 PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN SPEC 20000-201. Für den Einsatz in Bauwerksabdichtungen BA PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN/TS 20000-202, MSB-nQ PYE KTG-KSP-3,0 gemäß DIN/TS 20000-202.		

* Im System geprüft

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Verlegeart	<p>Vedatop SU wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen.</p> <p>Bei mehrlagigen Abdichtungen ist die Folgelage Zug um Zug zu schweißen, dadurch erfolgt die endgültige hohe Festigkeit der Nahtverbindungen und der Klebeverbindung zum Untergrund.</p> <p>Bei Zeitversatz zum Aufbringen der Folgelage (kurzfristige Behelfsabdichtung) und bei einlagigen Abdichtungen nach DIN 18533 und 18534 ist eine zusätzliche flächige Wärmeaktivierung und besonders sorgfältiges Andrücken der Nahtüberdeckungen erforderlich. An den T-Stößen ist die Überlappungsstufe am Eckenschnitt zu egalisieren (beispielsweise mit Vedagplast Elastik-Kitt oder durch zusätzliche Wärmebehandlung).</p> <p>Bei Arbeitsunterbrechungen beziehungsweise am freien Rand ist Vedatop SU durch zum Beispiel masseverflüssigendes Aufflämmen gegen Wasserunterläufigkeit zu sichern. Das obere Abdichtungsende ist je nach Erfordernis zum Beispiel mit einer Klemmschiene Zug um Zug zu sichern.</p>
Lagerungshinweise	<p>Vedatop SU ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.</p>
Entsorgungshinweis	<p>Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.bmigroup.de zur Verfügung.</p> <p>Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.</p>
Zusätzliche Verbraucherhinweise	<p>Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.</p> <p>Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.bmigroup.de zur Verfügung.</p>
Für Dachabdichtungen gilt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte (DIN 18531-3, Ziffer 6.1) sind bei Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofilen generell und bei massiven Unterkonstruktionen ab 25 Meter Gebäudehöhe anzuordnen (beispielsweise ≥ 3 Befestiger pro Meter an allen Detailpunkten, An- und Abschlüssen).▪ Abhängig von den Objektgegebenheiten können zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gegen abhebende Windkräfte (beispielsweise Auflast oder mechanische Befestigung in Rand- und Eckbereichen) und / oder horizontale Kräfte (Linienbefestigungen oder lineare Befestigungen) erforderlich werden. Siehe dazu die BMI Vedag Tabellen „Lagesicherung durch Verkleben, Zusätzliche Maßnahmen nach Windzonen der DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA“.
Für Bauwerksabdichtungen gilt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Mineralische Untergründe sind mit Kaltbitumenvoranstrich zu versehen, vorzugsweise Emailit BV schnell oder Vedasin E-VA.▪ Details werden i.d.R. zweilagig ausgeführt, beispielsweise mit Zulagestreifen aus Vedatop SU oder Vedaflex SP blank.▪ Die normativen Festlegungen zu Fugenausbildungen, Ausführungen von Durchdringungen, Übergängen, An- und Abschlüssen sowie Schutzschichten sind zu beachten.

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Wasserdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Stand: 04/2024. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 04/2024.

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie unter www.bmigroup.de im Bereich Downloads.

Technische Beratung
Vedag

T 06104 800 1020

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de

Seite 4 von 4